



DIE BERGISCHE ist eine für NRW und Hamburg geöffnete gesetzliche Krankenkasse, die bereits mehrfach für hervorragende Leistungen, besten Service und ihr umfangreiches Angebot an Zusatzleistungen ausgezeichnet wurde.

150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den modernen Kundenzentren in Solingen, Wuppertal und Bergisch Gladbach für rund 75.000 Versicherte da und stehen für die Verbundenheit mit der Bergischen Region.



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2016 war durch Kontinuität geprägt.

Stabil bei den politischen Rahmenbedingungen, klar leistungs- und serviceorientiert bei uns. Kunden und Interessenten wussten das zu schätzen. Die BERGISCHE konnte weiter wachsen. Ein Ergebnis, über das wir uns gemeinsam mit Ihnen sehr freuen.

Auch die Kundenzufriedenheit ist erneut gestiegen. Zum 5. Mal in Folge verlieh uns der TÜV Saarland das Qualitätssiegel für Serviceleistungen. Schnell, kompetent, freundlich und zuverlässig – so urteilten die Kunden. Mit der Note 1,8 das beste Ergebnis seit dem Start der Zufriedenheitsbefragungen.

Im Auftrag des Magazins Focus Money hat das Deutsche Finanz-Service-Institut (DFS) die Finanzstärke der Krankenkassen in Deutschland getestet. Die BERGISCHE wurde im Ergebnis mehrfach ausgezeichnet: für niedrige Verwaltungskosten, gute Finanzkraft und sehr hohe Liquidität.

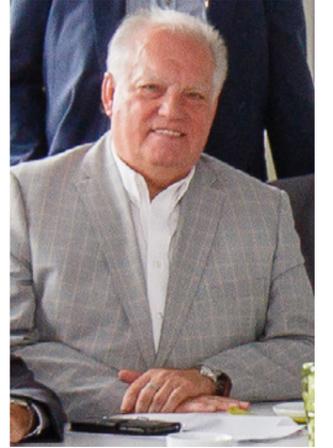
Daneben prüfte die Stiftung Warentest die Förderung von Gesundheitskursen und Gesundheitsreisen. Positiv hervorgehoben wurden hier die höchsten Zuschüsse der BERGISCHEN.

Wir nennen das kurz „Qualität mit Heimvorteil“. Voller Leistungsumfang mit fairem Preis-Leistungs-Verhältnis, als Premium-Angebot zu attraktiven Konditionen. Das zeichnet die BERGISCHE aus.

Die guten Ergebnisse bestätigen und bestärken uns darin, 2017 daran anzuknüpfen. Um für die Menschen in unserer Region ein kontinuierlich guter Gesundheitspartner zu bleiben.

Freundliche Grüße
Ihre

Sabine Stamm



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsrat der BERGISCHEN blickt mit Zufriedenheit auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

In der Kontinuität und Verlässlichkeit des Jahres 2016 spiegelt sich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Verwaltungsrat wider. Seit vielen Jahren das Fundament für die „Qualität mit Heimvorteil“. Ein tragender Wert an sich und keine Selbstverständlichkeit.

Als Verwaltungsrat entscheiden wir gemeinsam und ehrenamtlich über Themen von grundsätzlicher und strategischer Bedeutung. Zum Beispiel, bewusst eine regionale Krankenkasse aus dem Bergischen Land zu sein.

Die Nähe zu unseren Kunden liegt uns am Herzen. Denn genau wie sie leben, arbeiten und engagieren wir uns in der Region. In diesem Geschäftsbericht lernen Sie einige entsprechende Projekte kennen. Zum Beispiel die Unterstützung der Jugendarbeit und die Förderung der Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Ohligs, eines Traditionsvereins aus Solingen.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BERGISCHEN bedanken. Sie sind es, die die BERGISCHE ausmachen und täglich für einen hervorragenden Service sorgen.

Mein Dank gilt ebenso dem gesamten Vorstandsbereich und meinen Kollegen im Verwaltungsrat. Lassen Sie uns gemeinsam und kontinuierlich erfolgreich die Zukunft mit Herz und Verstand gestalten. Ich freue mich darauf.

Freundliche Grüße
Ihr

Rolf-Dieter Böntgen
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Der Verwaltungsrat der BERGISCHEN:

Jens Kortenbach, Jürgen Herder, Arnold Jentsch, Thilo Becher, Michael Flanhardt,
Rolf-Dieter Böntgen (Vorsitzender) (v. l. n. r.)

» BGM – Seminare für Azubis

„Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selbst machen muss“ lautet ein schwedisches Sprichwort. Eine gute Gelegenheit dafür ist der eigene Arbeitsplatz. Mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) sensibilisiert die BERGISCHE jetzt auch Azubis. Als Gesundheitsscouts sind sie die Basis einer neuen Generation für eine gesunde Unternehmenskultur.

Den Auftakt bildete dazu eine Workshop-Reihe in Solingen, Wuppertal und Bergisch Gladbach. Besonders interessant waren dabei die Themen Stress und Prüfungsvorbereitungen.



» Pokémon – Trend-Tankstelle in den Kundenzentren

Die Jagd nach den virtuellen Monstern eroberte die Welt. Das macht nicht nur Spaß, sondern die Bewegung an der frischen Luft tut auch der Gesundheit gut. Dafür ist das Handy-Akku leider schnell leer, weshalb die BERGISCHE allen Spielern einen besonderen Service bot:

In den Kundenzentren in Solingen, Wuppertal und Bergisch Gladbach konnten Spieler gratis an der „Pokémon-Tankstelle“ ihr Handy und externe Akkus aufladen. Wer direkt wieder durchstarten wollte, konnte sich kostenfrei eine kleine Powerbank mit 5.000 Milliampere-Stunden ausleihen. Damit verdoppelte sich die sprichwörtliche Laufzeit von Handy und Mensch.



» Ausbildung – Standortvorteil für das Bergische Land

Fit für die Zukunft: Seit mehr als 10 Jahren bildet die BERGISCHE mit guten und sehr guten Ergebnissen aus. So wurden bereits 16 Auszubildende erfolgreich auf den anspruchsvollen Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten vorbereitet.

Als mittelständisches Unternehmen im Bergischen Land ist sich die BERGISCHE der Wichtigkeit bewusst, auch auf Fachkräfte von morgen zu setzen. Denn Qualifikation bringt (nicht nur) im Bergischen Land einen Standortvorteil und sichert die „Qualität mit Heimvorteil“.



» Odenthaler SC – Meisterschaften in Bergisch Gladbach

Die große Leichtathletik-Sportveranstaltung in Bergisch Gladbach begeisterte mehr als 200 Sportlerinnen und Sportler, meist im Alter zwischen 6 und 11 Jahren. Die erzielten Leistungen im Dreikampf aus Weitsprung, Sprint und Kugelstoßen wurden auch für das Deutsche Sportabzeichen gewertet.

Die Gemeindemeisterschaften des Odenthaler SC haben Tradition und werden bereits seit 1969 ausgetragen. Eine Premiere hingegen war das Müsli-Rad der BERGISCHEN, dank dessen Mahlwerk sich die Sportler aus purem Hafer ein leckeres Müsli per Muskelkraft zaubern konnten.

» Bergischer KIDS-CUP 2016 – alle Kinder sind Sieger

Am 21. Mai 2016 fand der 1. Bergische KIDS-CUP statt. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren konnten sich dabei in den Disziplinen Tennis, Fußball, Boccia, Hockey und Sackhüpfen messen. Ausrichter war der Tennisclub Rot-Weiß Ohligs – gefördert von der BERGISCHEN.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben dem Spaß am Sport die Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit der jungen Sportler. Bei der abschließenden Siegerehrung strahlten die Kinder um die Wette, so sehr gefiel es den zahlreichen kleinen und großen Teilnehmern.



» Mitarbeiterzufriedenheit – Qualitätsoffensive 2016

Zufriedene Mitarbeiter sind die beste Voraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens. Eine positive Motivation fußt auf Wohlfühlen und erlebter Selbstwirksamkeit im Betrieb. Das ist die Quelle von „Qualität mit Heimvorteil“. Kunden erleben das zum Beispiel als freundlichen und kompetenten Service.

Um das zu sichern und zu fördern, wurde im Jahr 2016 vom Vorstandsbereich eine Qualitätsoffensive zur Mitarbeiterzufriedenheit gestartet. Im Mittelpunkt standen dabei die Bereiche Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitsschutz, Arbeitsbedingungen, Work-Life-Balance und das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Zum Beispiel mit Pilates- und Rückengesundheitskursen für alle Mitarbeiter.



» In der Ruhe liegt die Kraft – kurze Auszeit am Arbeitsplatz

Das Bewusstsein für Gesundheit in Betrieben wächst. Menschen sind beruflich und privat immer mehr Reizen ausgesetzt. Was im Ergebnis Anspannung und Stress mit sich bringen kann.

Ein Ruheraum bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit für Rückzug und Entspannung. In bequemen Sesseln, mit anpassbarem Licht, optionalen Wärme- oder Tageslichtlampen und leiser Musik. Das gibt Kraft und neue Energie – zum Vorteil von Mensch und Betrieb.



» Eltern-Kind-Büro – Familie & Beruf unter einem Hut

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute immer mehr Müttern und Vätern wichtig.

Denn leicht kann im Alltag mal Not am Mann oder an der Frau sein, um spontan eine Lösung zur Betreuung des Nachwuchses zu finden. Wenn der Kindergarten schließt, Oma und Opa nicht zur Verfügung stehen oder der Partner ebenfalls arbeiten muss.

Die BERGISCHE hat für ihre Mitarbeiter ein eigenes Eltern-Kind-Büro eingerichtet. Angemessen groß und mit zahlreichen Möglichkeiten zum Spielen. Während Mutter oder Vater alles vom PC aus im Blick behalten, lässt das Kind die Eisenbahn kreisen, lauscht einem Hörspiel, nutzt das audiodigitale Lernsystem von tiptoi® oder kuschelt sich in die Kissen.

Die Wandgestaltung stammt von einem Graffiti-Künstler aus dem Bergischen Land. Alle eingesetzten Farben und Materialien sind umweltverträglich und gesundheitlich unbedenklich, um den Spaß an der bunten und lebendigen Kinderwelt nicht zu trüben.

Seit der Eröffnung des Raumes gibt es viele positive Begegnungen und Gespräche zwischen den Kollegen am Ort des Geschehens, schließlich machen die kleinen Leute oft große Freude.



» Sportgala 2016 – Festakt in Solingen

Rote Rosen stehen seit dem Altertum für Liebe, Freude und Jugendfrische. Perfekt für die traditionelle Solinger Sport-Gala. Die Stadt ehrt im festlichen Rahmen zahlreiche Aktive, Teams und Ehrenamtliche aus der Region.

Als Partner unterstützte die BERGISCHE die Veranstaltung mit großer Freude. Die Damen haben sich am Abend über eine kleine Aufmerksamkeit gefreut, sportliche Gäste jeden Alters über eine Runde auf dem Sprintparcours im Foyer des Theater- und Konzerthauses.



» Fairnesspreis 2016 – ausgezeichnetes Engagement

Faire Gesten und vorbildliches Verhalten werden im Solinger Sport seit mehr als 10 Jahren von der BERGISCHEN ausgezeichnet.

Im Jahr 2016 ging die Ehrung an zwei junge Schiedsrichterinnen des HSV Gräfrath. Mit gerade 18 Jahren pfeifen die beiden Handballerinnen Katharina Ebelkamp und Alina Adenau bereits in der A-Jugend der Handball-Bundesliga.

Ausgezeichnet wurden sie für genau dieses sportliche, mutige und erfolgreiche Engagement.

» Miss Zöpfchen-Lauf 2016 – Laufen für den guten Zweck

Alle sind Sieger, nur manche etwas eher: Beim 10. Miss-Zöpfchen-Lauf gingen auch wieder Sportler der BERGISCHEN an den Start.

Aus Spaß am Sport und für einen guten Zweck: Die Einnahmen des Laufes kamen der durchgehenden Beleuchtung der Solinger Korkenziehertrasse zugute, einem beliebten Freizeitweg im Bergischen Land.

» WSV – Wetten, dass ...? in Wuppertal

Der Wuppertaler Sportverein wollte beim Lokalderby gegen den Favoriten Rot-Weiß Essen sein Stadion Zoo möglichst voll bekommen. Mindestens 10.000 Zuschauer sollten es sein. Dafür lobte der Verein die #WSVStadtwette aus, an der sich mehr als 20 Unternehmen und Organisationen mit sympathischen Wetteinsätzen für den guten Zweck beteiligten. Der Oberbürgermeister als Balljunge, Waffeln in der Schwebbahn dank des WSV oder Fan-Chöre bei Radio Wuppertal: Sollte die Zielmarke erreicht werden, sprudelten die Aktionen der Wetteinsätze.

Und so kam es dann auch: Der WSV hatte seine Stadtwette gewonnen, begrüßte 11.243 Zuschauer und holte den Punkt gegen Essen. Die BERGISCHE versteigerte als Wetteinsatz ein WSV-Trikot mit den Unterschriften der Mannschaft.

» Nordstadt-Olympiade – mit dem Rad zum Müsli

Die Nordstadt-Olympiade auf der Solinger Korkenziehertrasse sorgte im Sommer 2016 für soliden Freiluft-Spaß. Als kleines Spielfest war es ein Anziehungspunkt für Familien aus der regionalen Nachbarschaft. Torwandschießen, Stelzenlaufen, Wasserspritzen und Kindertrödel, die Mischung passte.

Die BERGISCHE unterstützte das Projekt zusammen mit dem Quartiersmanagement durch die Bereitstellung eines Müsli-Rades. Mit Haferkorn befüllt und mit Muskelkraft betrieben, ließen sich so mit wenigen Umdrehungen leckere Haferflocken für eine gesunde Zwischenmahlzeit erstrampeln. Die optimale Kombination aus gesunder Bewegung und Ernährung, fanden auch die zahlreichen kleinen und großen Müsli- radler.



» Zen-Ki-Budo – moderne Selbstverteidigung

Der Verein Zen-Ki-Budo e. V. aus Herne unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kampfkunst und moderner Selbstverteidigung.

Die gemeinnützige Arbeit des Vereins förderten wir durch ein Sponsoring und eine Unterstützung für das Sommerfest 2016.

Unterstützen und helfen

» Defibrillator – Hilfe fürs Herz

Im Notfall sicher: Die BERGISCHE hat in allen Kundenzentren in Solingen, Wuppertal und Bergisch Gladbach Defibrillatoren installiert.

Als geschulte Helfer können wir Kunden und Passanten schnelle kardiologische Ersthilfe leisten. Denn bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen oft lebenswichtige Minuten.

Hintergrund: Jährlich sterben mehr als 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod durch Kammerflimmern. Die Überlebenschance ist hoch, wenn in den ersten 3 bis 5 Minuten eine Defibrillation durchgeführt wird.



» Lebenshilfe – gute Unterstützung

Seit mehr als 50 Jahren engagiert sich die Lebenshilfe für die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung. So trägt sie als Gruppe moderner Sozialunternehmen dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Handicap und ihrer Familien zu verbessern.

Die BERGISCHE arbeitet mit der Lebenshilfe zusammen. Unsere Mappen mit Informationsmaterialien für Kunden und Interessenten werden in den Werkstätten der Lebenshilfe sorgfältig zusammengestellt.

Mit der Qualität sind wir sehr zufrieden. Die Unterstützung durch den Verein können wir ausdrücklich allen regionalen Unternehmen und Organisationen ans Herz legen.



» Prima Klima – und Trinkwasser in Kenia

Das Projekt LifeStraw® ermöglicht circa 4,5 Millionen Menschen in Kenia erstmals den einfachen Zugang zu sauberem Wasser und schafft für die lokale Bevölkerung Tausende Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Verteilung moderner Wasserfilter spart CO₂, da das sonst übliche Abkochen von Trinkwasser entfällt.

Die BERGISCHE fördert dieses Projekt durch die Umstellung auf klimaneutralen Druck und die Produktion unserer Informationsbroschüren auf FSC-zertifiziertem Recycling-Naturpapier.

Weil für uns ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln wichtig ist.

» Persönliche Beratung – ausgezeichnete Unterstützung

Großen Wert legen wir auf die persönliche Beratung. Eine ausgezeichnete Qualität bestätigen zahlreiche Tests und Zertifizierungen der vergangenen Jahre, zum Beispiel durch den TÜV Saarland.

Kunden und Interessenten profitieren von Fachwissen und Freundlichkeit der Experten in unseren Kundenzentren und im hauseigenen Telefonteam. Statt eines Callcenters stehen auch hier ausgebildete Ansprechpartner persönlich mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir nehmen uns Zeit für die Beratung. Um zu verstehen und verstanden zu werden.

Am Herzen liegt uns auch der stetige Ausbau der persönlichen Beratung. Deswegen begannen wir 2016 mit dem Plan zur Einführung eines Sozialen Dienstes. Der Erfolg dieser Erweiterung wird sich im kommenden Jahr zeigen.



» Online Service – Informationen ohne Umwege

Mehr als die Hälfte aller Internet-User in Deutschland nutzen soziale Netzwerke. Auch die BERGISCHE ist offiziell auf Facebook und Twitter vertreten. Schneller und direkter können wichtige Infos nicht zu den Menschen gelangen.

Ob Leistungen und Extras oder aktuelle Tipps und Termine, mit nur wenigen Klicks sind alle Neuigkeiten bequem und einfach auszutauschen und an Freunde und Bekannte weiterzuleiten. Klingt gut? Dann freuen wir uns über den Besuch bei Facebook und Twitter und einen Klick auf „Gefällt mir“.

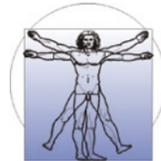
» Expertenchats – Profiberatung zu Hause

Für eine kurze Gesundheitsfrage direkt einen zeitaufwendigen Arzttermin vereinbaren?

Bei den Expertenchats der BERGISCHEN können bequem von zu Hause aus individuelle Fragen zu verschiedenen Themen wie „Übergewicht bei Kindern“, „Wenn Pflege zur Last wird“ oder „Nahrungsmittelallergie“ gestellt werden. Spezialisierte Fachleute beantworten jede Frage kompetent und kostenfrei.

Datenschutz steht bei uns an erster Stelle, deshalb ist das Angebot anonym und ohne Registrierung nutzbar.

Profitieren



» Qualität mit Heimvorteil – Vorteile unserer Partner

Versicherte der BERGISCHEN profitieren von besonderen Angeboten durch die Kooperationen mit unseren ausgewählten Partnern. Zum Beispiel bei Fitness, Wellness oder Zusatzversicherungen, mit attraktiven Rabatten und besonderen Extras.

Ernährung

Unsere Kunden profitieren zum Vorzugspreis von frischen regionalen Erzeugnissen. Ernährungsberatungen unterstützen bei einer gesunden Lebensweise.

Fitness und Wellness

Die kooperierenden Fitnessstudios lassen sich zu Sonderkonditionen nutzen.

Gesundheitskurse

Die Möglichkeiten zur Förderung von Bewegung, Entspannung, Ernährung und Suchtmittelprävention (wie Nichtrauchen) ergänzen wir durch regionale Kooperationen.

Hilfsmittel

Regionale Experten aus den Bereichen Augenoptik und Orthopädie bieten Sonderkonditionen beispielsweise bei Einlagen, Kompressionsstrümpfen, Brillen und Kontaktlinsen.

Kinder und Eltern

Die Kooperation mit Deutschlands größter Nabelschnurblutbank bietet Eltern die Möglichkeit einer besonderen Vorsorge. Außerdem unterstützen regionale Partner bei der Familien- und Haushaltshilfe.

Naturheilkunde

Durch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Berufsverband für Eutonie, dem Feldenkrais Deutschland e. V. und dem Berufsverband der Heilpraktiker realisieren wir Rabatte und besondere Präventionskurse zu Haltung und Bewegung.

Reisen

Das vielfältige Angebot ermöglicht eine gesundheitsfördernde Auszeit in ausgewählten Sterne-Hotels mit Wellness-Charakter, inklusive qualitätsgeprüfter Kursprogramme.

Therapie und Vorsorge

Bei psychischen Belastungen oder Burnout, Depression, Essstörungen, Angststörungen oder Mobbing unterstützt unser Partner flexibel und zeitnah. Daneben bieten wir eine besondere Tastdiagnostik zur Unterstützung der Früherkennung von Brustkrebs.

Zahnersatz

Im Auktionsportal für Zahnersatz lässt sich eine erhebliche Menge des Eigenanteils sparen. Günstige Konditionen bietet daneben ein führender Anbieter von Zahnersatzleistungen.

Zusatzversicherungen

Als Gesundheitspartner kooperieren wir mit der Barmenia. So profitieren Arbeitgeber von exklusiven Vorsorgeangeboten für ihre Mitarbeiter. Außerdem bietet die Barmenia besonders attraktive Konditionen für Zusatzversicherungen.

Vorteilhafte Angebote hält daneben die HALLESCHER bereit, ebenfalls Partner im Bereich der Zusatzversicherungen.

» Qualität mit Heimvorteil

Die BERGISCHE setzt bewusst auf Exklusivität. Unsere Kunden profitieren von einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis, mit einem reichhaltigen Premium-Angebot zu attraktiven Konditionen.

Das kommt bei den Menschen in der Region gut an. Einerseits ist das naheliegend, andererseits wissen wir auch aus den regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragungen: 59,5 % der Kunden legen den größten Wert auf attraktive Zusatzleistungen. Auf Platz 2 der Prioritäten liegt die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter mit 55,5 %, auf Platz 3 das Preis-Leistungs-Verhältnis insgesamt mit 53,5 %.

Der TÜV Saarland fragt unsere Kunden dabei nicht nur nach ihren Wünschen, sondern auch nach einem Urteil über die BERGISCHE. Das Ergebnis 2016 fiel mit einer Gesamtnote von 1,8 (gut) besser aus als in jeder Umfrage zuvor seit dem Start vor 10 Jahren.

Ein Spitzenergebnis, das uns anspricht. Ein Schwerpunkt wird 2017 der weitere Ausbau des Angebotes von persönlicher, individueller Beratung sein. Mit der Einführung eines Sozialen Dienstes und strategischer Kooperationen etwa mit den Barmenia Versicherungen bieten wir bereits heute mehr als zum Zeitpunkt der letzten Umfragen.

Das Wachstum der vergangenen Jahre setzte sich im Berichtsjahr fort. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 6,44 % mit 3.219 Mitgliedern. Auch für 2017 rechnen wir mit der Fortsetzung dieses positiven Trends.

Finanziell spiegelt sich der Erfolg auch im guten Jahresergebnis wider. Für unsere Kunden haben wir 165,3 Millionen Euro für Leistungen ausgegeben. Eine Steigerung zum Vorjahr um 15,4 Millionen Euro.

Der Flexibonus hat daran einen Anteil von 2,2 Millionen Euro. Das freut uns und zeigt, wie beliebt er bei unseren Kunden ist.

Zahlen und Fakten

I. Mitglieder- und Versichertenentwicklung	2016		2015		Veränderungsrate in % zum Vorjahr
	Absolut	je Versicherten	Absolut	je Versicherten	
Mitgliederentwicklung	53.168		49.949		6,44 %
Versichertenentwicklung	73.679		70.352		4,73 %
II. Einnahmen					
	2016		2015		Veränderungsrate in % zum Vorjahr
	Absolut	je Versicherten	Absolut	je Versicherten	
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	159.981.442,83 €	2.171,33 €	146.544.879,63 €	2.083,02 €	4,24 %
Einnahmen aus erhobenen Zusatzbeiträgen	12.752.389,97 €	173,08 €	7.050.634,79 €	100,22 €	72,70 %
Sonstige Einnahmen	1.706.790,81 €	23,17 €	1.541.306,93 €	21,91 €	5,74 %
Einnahmen insgesamt	174.440.623,61 €	2.367,58 €	155.136.821,35 €	2.205,15 €	7,37 %

III. Ausgabenbereiche	2016		2015		Veränderungsrate in % zum Vorjahr
	Absolut	je Versicherten	Absolut	je Versicherten	
Ärztliche Behandlung	33.565.272,46 €	455,56 €	29.870.346,51 €	424,58 €	7,30 %
Zahnärztliche Behandlung	11.127.342,32 €	151,02 €	10.598.147,83 €	150,64 €	0,25 %
Zahnersatz	2.936.451,52 €	39,85 €	2.977.416,66 €	42,32 €	-5,83 %
Arzneimittel	26.992.779,02 €	366,36 €	24.471.131,78 €	347,84 €	5,32 %
Hilfsmittel	5.838.141,54 €	79,24 €	5.130.125,80 €	72,92 €	8,66 %
Heilmittel	5.082.174,65 €	68,98 €	4.250.273,49 €	60,41 €	14,17 %
Krankenhausbehandlung	48.182.861,20 €	653,96 €	44.007.209,58 €	625,53 €	4,54 %
Krankengeld	14.448.189,92 €	196,10 €	13.665.721,46 €	194,25 €	0,95 %
Fahrtkosten	2.437.320,95 €	33,08 €	2.294.433,69 €	32,61 €	1,43 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	2.408.429,73 €	32,69 €	2.064.153,21 €	29,34 €	11,41 %
Schutzimpfungen	1.565.291,54 €	21,24 €	1.358.215,27 €	19,31 €	10,04 %
Früherkennungsmaßnahmen	2.965.941,18 €	40,25 €	2.686.381,89 €	38,18 €	5,42 %
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stationäre Behandlung	2.029.836,39 €	27,55 €	1.734.599,34 €	24,66 €	11,74 %
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	1.606.095,81 €	21,80 €	1.527.350,75 €	21,71 €	0,41 %
Dialyse	859.414,78 €	11,66 €	732.735,65 €	10,42 €	11,99 %
Sonstige Leistungsausgaben	3.299.050,10 €	44,78 €	2.569.060,10 €	36,52 €	22,62 %
Leistungsausgaben insgesamt	165.344.593,11 €	2.244,12 €	149.937.303,01 €	2.131,24 €	5,30 %
Präventionsausgaben, in den Gesamtleistungsausgaben enthalten	7.114.663,50 €	96,56 €	6.230.926,63 €	88,57 €	9,03 %

Weitere Ausgaben	2016		2015		Veränderungsrate in % zum Vorjahr
	Absolut	je Versicherten	Absolut	je Versicherten	
Verwaltungsausgaben	9.348.888,33 €	126,89 €	10.255.092,56 €	145,77 €	-12,95 %
Sonstige Ausgaben	3.023.366,24 €	41,03 €	3.815.710,63 €	54,24 €	-24,34 %
Ausgaben insgesamt	177.716.847,68 €	2.412,04 €	164.008.106,20 €	2.331,25 €	3,47 %

IV. Vermögen	2016		2015		Veränderungsrate in % zum Vorjahr
	Absolut	je Versicherten	Absolut	je Versicherten	
Betriebsmittel	184.015,39 €	2,50 €	4.138.155,07 €	58,82 €	-95,75 %
Rücklage	7.199.000,00 €	97,71 €	6.515.000,00 €	92,61 €	5,51 %
Verwaltungsvermögen	1.179.441,69 €	16,01 €	1.185.526,08 €	16,85 €	-5,01 %
Vermögen insgesamt	8.562.457,08 €	116,21 €	11.838.681,15 €	168,28 €	-30,94 %



Bilanz der BERGISCHEN Krankenversicherung

» Aktiva	2016	2015
Barmittel und Giroguthaben	13.124.000,00 €	13.648.000,00 €
Kurzfristige Geldanlagen	0,00 €	5.000.000,00 €
Forderungen und Forderungen aus Wahlтарifen	6.801.000,00 €	6.255.000,00 €
Andere Geldanlagen	11.500.000,00 €	9.000.000,00 €
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	24.000,00 €	29.000,00 €
Sonstige Aktiva	147.000,00 €	94.000,00 €
Bestände des Verwaltungsvermögens	1.179.000,00 €	1.186.000,00 €
Überschuss der Passiva der Krankenversicherung	0,00 €	0,00 €
	32.775.000,00 €	35.212.000,00 €

» Passiva	2016	2015
Zahlungsmittelkredite	0,00 €	0,00 €
Kurzfristige Kredite	0,00 €	0,00 €
Verpflichtungen	24.026.000,00 €	23.245.000,00 €
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	40.000,00 €	34.000,00 €
Sonstige Passiva	147.000,00 €	94.000,00 €
Überschuss der Aktiva der Krankenversicherung	8.562.000,00 €	11.839.000,00 €
	32.775.000,00 €	35.212.000,00 €

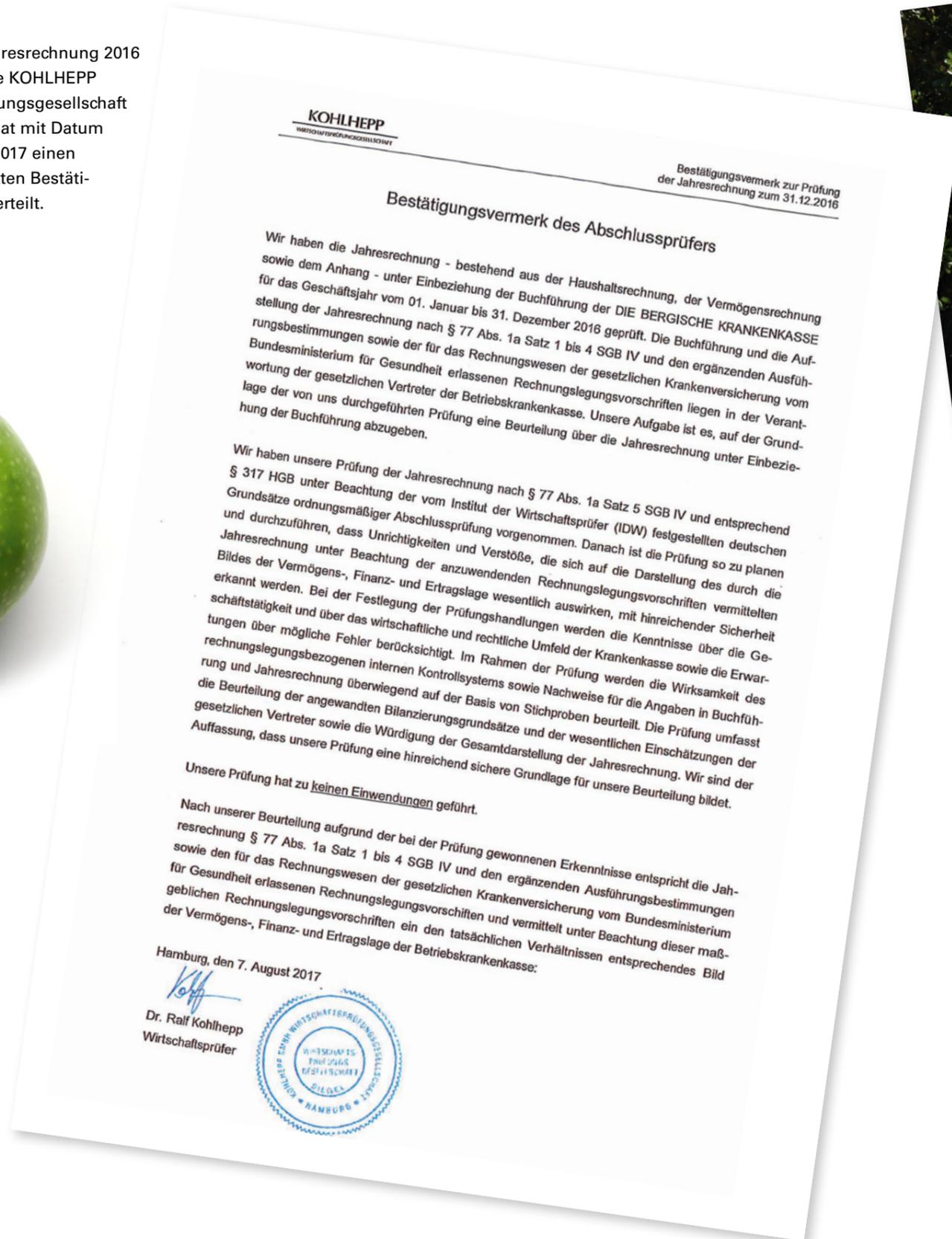
Bilanz der BERGISCHEN Pflegeversicherung

» Aktiva	2016	2015
Barmittel und Giro Guthaben	3.398.823,00 €	3.252.391,00 €
Forderungen auf Beiträge für die Pflegeversicherung	427.321,00 €	384.469,00 €
Forderungen an Pflegekassen aus Versicherungsleistungen	195,00 €	195,00 €
Forderungen an andere aus Versicherungsleistungen	5.430,00 €	8.341,00 €
Forderungen aus Auftragsgeschäften	0,00 €	1.918,00 €
Forderungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	6.738,00 €	15.038,00 €
Sonstige Forderungen	3.156,00 €	366,00 €
Forderungen insgesamt	442.840,00 €	410.328,00 €
Summe	3.841.663,00 €	3.662.718,00 €

» Passiva	2016	2015
Zu Unrecht erhaltene Beiträge für die Pflegeversicherung	76.889,00 €	66.017,00 €
Verpflichtungen gegenüber dem Ausgleichsfonds	2.552.754,00 €	2.487.322,00 €
Verpflichtungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	70.145,00 €	23.710,00 €
Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherungsleistungen	7.647,00 €	2.039,00 €
Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	384.477,00 €	251.432,00 €
Verpflichtungen aus Verwahrungen	873,00 €	15,00 €
Sonstige kurzfristige Verpflichtungen	0,00 €	410,00 €
Kurzfristige Verpflichtungen insgesamt	3.092.785,00 €	2.830.945,00 €
Überschuss der Aktiva der Pflegeversicherung	748.878,00 €	831.773,00 €
Summe	3.841.663,00 €	3.662.718,00 €

Testat für die BERGISCHE Krankenversicherung

Die aktuelle Jahresrechnung 2016 wurde durch die KOHLHEPP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Diese hat mit Datum vom 7. August 2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.



Testat für die BERGISCHE Pflegeversicherung

Prüfungsbericht zur Prüfung
der Jahresrechnung zum 31.12.2016

KOHLHEPP
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

6. Bescheinigung und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir der als Anlage 1 beigefügten Jahresrechnung der DIE BERGISCHE KRAKENKASSE Pflegekasse, Solingen, zum 31. Dezember 2016 die folgende

uneingeschränkte Bescheinigung

Wir haben die Jahresrechnung - bestehend aus Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Verordnungen nach § 78 S. 1 SGB IV (SVRV, SVHV) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV), insbesondere dem Kontenrahmen für die Träger der sozialen Pflegeversicherung und den Ausgleichsfonds (Anlage zu § 25 Abs. 2 Nr. 7 SRVwV) und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Pflegekasse. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresrechnungsprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Jahresrechnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Pflegekasse sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Seite 10 von 12

Prüfungsbericht zur Prüfung
der Jahresrechnung zum 31.12.2016

KOHLHEPP
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der zugrundeliegenden Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pflegekasse.

Hamburg, den 7. August 2017

KOHLHEPP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Ralf Kohlhepp
Wirtschaftsprüfer

KOHLHEPP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
BESCHEINIGUNG
zur Prüfung der Jahresrechnung



Ausgezeichnet – mit Brief und Siegel:



Die **BERGISCHE** ist immer für Sie da. Finden Sie Ihre Ansprechpartner und Anschriften der Kundenzentren auf unserer Internetseite:

www.die-bergische-kk.de
info@die-bergische-kk.de

Oder rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter:

Telefonteam: 0212 2262-0